



Rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

18. Jahrgang

Freitag, den 28. April 2023

Woche 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Tanz in den Mai mit der Soul-Band

Fortsetzung der Jägerhof-Tradition im Krawinkelsaal



Tanz in den Mai mit der Soul-Band im Krawinkelsaal.

Foto: Tatjana Mönnich

Nach der erfolgreichen Rückkehr des traditionellen „Tanzes in den Mai“ 2022 in den Jägerhof startet die Genossenschaft auch beim diesjährigen Maifest mit der Soul-Band wieder durch. Da der Jägerhofsaal derzeit aufwendig saniert und umgebaut wird, weicht die Veranstaltung am Sonntag, 30. April, ab 19 Uhr in den Bergneustädter Krawinkelsaal aus. Die zehnköpfige Band mit den Sängern Sabine Galuschka, Holger Rupprich und Ernie Wirth, die seit vielen Jahren über die Grenzen

Oberbergs hinaus bekannt ist, hat sich vorgenommen, den Saal mit den angesagtesten Partyhits zum Kochen zu bringen. Im Anschluss an die Performance der Band wird DJ Kippse Discomusik auflegen. Beim „Tanz in den Mai“ hat die Band einen ganzen Sack voll Soul-Hits, Rhythm and Blues, Rock und Funk im Angebot. Die großen Songs aus den vergangenen Jahrzehnten wollen sie voller Spielfreude, Dynamik und Temperament, dargeboten in einer energiegeladenen Show mit einem

APBV
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910
www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

abwechslungsreichen Programm, auf die Bühne bringen. Mitrocken und Mitsingen ist erwünscht. Die neue Licht- und Tontechnik der Jägerhof-Genossenschaft, die bereits im vergangenen Jahr zeigen konnte, was in ihr steckt, wird dieses Mal im Krawinkelsaal installiert

sein und die fetzigen Rhythmen mit effektvollen Glanzlichtern begleiten. Eintritt: 18 Euro. Vorverkauf: Buchhandlung Baumhof, Mode Manschette & Ette, koelnticket.de, eventim.de, AggerTicket oder per Email: info@jaegerhof-bergneustadt.de.

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvortraege





Stadt Bergneustadt

„Schöne Müllerin“ - Konzerte in Oberberg

Bereits im März 2020 geplant, wegen Corona aber abgesagt, sollen jetzt die Konzerte mit dem berühmten Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert endlich nachgeholt werden. Der Bariton Arndt Schumacher

wird begleitet von dem Pianisten Christoph Stöber. Die wunderschönen Lieder von Schubert beschreiben in dem Zyklus die tragische Liebesgeschichte des Müllergesellen, der sich in die Tochter des Meisters verliebt, aber von dem

feschen Jäger ausgestochen wird und daraufhin beschließt, seinem Leben ein Ende zu setzen.

Die Konzerte finden statt am Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche

Bergneustadt, am Samstag, 17. Juni, um 19 Uhr in der ev. Kirche Wiehl und am Sonntag, 18. Juni, um 18 Uhr im Foyer des Rathaussaals Waldbröl. Der Eintritt beträgt jeweils 12 Euro / ermäßigt 8 Euro.

Ein besonderes Jubiläum: Erwin Hartmann siebzig Jahre Mitglied im Luftsport-Club Dümpel



Erwin Hartmann, seit 70 Jahren Mitglied im Luftsport-Club Dümpel. Fotos: LSC Dümpel



Schon ab 14 Jahren können Jungen und Mädchen im Luftsport-Club Dümpel das Fliegen lernen.

2023 wieder Gelegenheit, schon ab 14 Jahren das Fliegen zu lernen
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Luftsport-Clubs Dümpel gab es einen ganz besonderen Jubilar zu feiern: Erwin Hartmann aus Wiehl, Jahrgang 1939 feiert seine siebzigjährige Vereinszugehörigkeit. Bereits 1958 hatte er seinen ersten Segelflugstart auf dem Dümpel absolviert, 1964 gelang ihm ein Streckensegelflug vom Dümpel aus bis nach Stade bei Hamburg. Die Flugzeit: 6 Stunden, 46 Minuten. 2019 beendete er anlässlich seines achzigsten Geburtstags seine aktive fliegerische Karriere. Dennoch ist er weiterhin dem Verein

eng verbunden und steht mit seiner einzigartigen Erfahrung vielen Mitgliedern weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Weit über 1.000 Starts im Segelflug und über 6.100 Starts im Motorflug während seiner aktiven Zeit schmücken sein Flugbuch. Erwin Hartmann wurde zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum vom Deutschen AeroClub mit der Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet, der Luftsport-Club Dümpel würdigte ihn mit einer lebenslangen Ehrenmitgliedschaft im Verein. Für alle, die es Erwin nachmachen möchten, besteht in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Mitglied im LSC Dümpel zu werden. Für Unentschlossene bietet der Verein ab sofort zunächst wieder eine Schnuppermitgliedschaft an, bei der man intensiven Einblick in die Fliegerei bekommt, ohne sich gleich fest binden zu müssen. Wer dabei die Leidenschaft für das Fliegen entdeckt, kann dann sofort in die Schulung einsteigen und bei etwas Talent und Engagement noch in diesem Jahr seine ersten Alleinflüge absolvieren. Weiter Informationen zur Ausbildung und zum Schnupperfliegen gibt es unter www.lsc-duempel.de/fliegen-lernen/

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche

12. Mai

Einsingen um 19 Uhr
Taizé-Gebet um 19.30 Uhr
Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt
02261 /947498

Kurzbericht zu der Osterferienaktion des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur



Fotos: Abel



In den diesjährigen Osterferien konnte der Jugendtreff Bergneustadt einige Angebote für Kinder und Jugendliche verwirklichen. Die erste Ferienwoche war vor allem durch längere Öffnungstage für Jugendliche geprägt. In der zweiten Woche fanden einige besondere Aktionen statt. So wurde durch den Förderkreis am 12. April eine Fahrt zum Gasometer in Oberhausen organisiert. Dort wurde die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“, eine Fotoausstellung unter anderem über den Einfluss des Menschen auf die Erde, samt Führung angesehen. Anschließend hatten die Jugendlichen noch die Gelegenheit, sich in Gruppen entweder die Ausstellung genauer anzusehen oder aber das CentrO zu besuchen.

Am 14. April gab es zum Ferienabschluss gleich zwei Aktionen im Jugendtreff. Herbert Voß baute mit einer Gruppe Jugendlicher im Rahmen seiner Technikwerkstatt selbst Tischtennisschläger, die die Jugendlichen gleich nach der Konstruktion auf die Probe stellen konnten. Außerdem wurde mit freundlicher Unterstützung von Frank Bisterfeld von der Gothaer Versicherung in Bergneustadt als krönender Abschluss der Ferien für alle BesucherInnen gegrillt.

Der Förderkreis bedankt sich bei allen Teilnehmenden der Angebote und besonders Frank Bisterfeld für die freundliche Spende des Grillguts für die Aktion zum Ferienabschluss.



Goldfische
werden circa
30 Jahre alt.

Mittelaltersmarkt zu Schloß Homburg (5158 Nümbrecht)

„Seyed gegrüßt Ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen....“

Vom 29.05. bis 01.05. ANNO 2023 schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg

Lasst uns in Zeiten der Pest, ein Licht der Hoffnung setzen.
Etwa 40 Stände, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschnieden für Groß und Klein, mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer, Trommelbauer aber auch diverse Mundschenken, und Tavernen werden dort zu finden sein.

Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben.

Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm.

Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, verwogene Gaukler und allerley Kinderbespassung wird es auch zu sehen geben.

Für allerley Kurzweyl sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken.

Die Kleinen können den Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königstöchtern lauschen, während die



Hexe zeternd über das Marktgelände zieht.

Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommet vorbei und seht selbst.

Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt Gesund!

Markt Öffnungszeiten

Samstag: 11.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 22.00 Uhr

Montag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Freies Geleit wird für einen Wegezoll von 9,- € gewährt.

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7,00 €. Kinder unter Schwertmaß haben freies Geleit

Mittelalterlicher Markt Schloß Homburg Nümbrecht

29.04. - 01.05.

Sa: 11-20 Uhr

So: 11-22 Uhr

Mo: 11-19 Uhr

Weitere Infos unter:
www.kramerey.info



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



rundblick
BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER - WO - WAS - WANN -
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL post@
bmb-marketing.de

Brand in der Silvesternacht

Persönliche Worte von Elisabeth Lang-Ochel



Danke für Alles! Ihr Lieben,
es ist nun schon eine kleine Zeit
vergangen und wir möchten Euch
sagen:

Wir sind überwältigt von Euren lieben Grüßen, wunderschön geschriebenen Karten, leckerem Essen in der Akutphase, für alle aufmunternden Worte & Gesten!

Wir sagen aus tiefstem Herzen DANKE für Eure tatkräftige Hilfe in Form von „anpacken“ im Betrieb oder in unserem neu gefunden Heim.

DANKESCHÖN für Eure Geldspenden mit denen wir sehr wertschätzend und fürsorglich umgehen werden. Da wir jedem von Euch weiterhin leicht und unbefangen begegnen möchten, wissen wir bewusst nicht wer oder wie viel jemand für uns gespendet hat. Bitte habt dafür Verständnis.

DANKE an unsere wunderbaren

Mitarbeiter, die für uns viel mehr sind, nämlich Freunde & Familie.

Die gute Nachricht ist:
Der Garten- & Landschaftsbau geht weiter!

Gärten anlegen, Terrassen bauen, Zäune setzen, Pflegearbeiten wie Bäume und Hecken schneiden, Kronenschnitt, Friedhofspflege und all das geht weiter! Das Team ist schon lange wieder am „schön machen“, pflegen & pflastern oder aber auch am baggern.

Unser schönes Blumengeschäft dass wir über 30 Jahre mit ganz viel Herzblut geführt haben, wird schweren Herzens NICHT wieder aufgemacht.
Es tut uns selber sehr in der Seele

weh, aber manchmal kommt alles eben ganz anders und man kann die Situation nur annehmen... Bei mir ist es die Gesundheit, die ich nach dem erneuten Schicksalschlag an die erste Stelle setzen möchte und muss.

DANKE für die vielen wunderschönen Jahre in denen ich Eure Wünsche erfüllen durfte!

Ich werde es vermissen, schaue aber glücklich zurück & optimistisch nach vorne.

DANKE für Euer Vertrauen und Euer Verständnis.

DANKE an alle Praktikanten, Auszubildenden & Mitarbeiter, die wir ein Stück Ihres Lebens begleiten durften.

Balkonkraftwerke - Kostenlosen Strom mit der Mini-Solaranlage produzieren

Am 25. Mai um 19 Uhr lädt die Technologiewerkstatt WERKRAUM47 in Bergneustadt zu einer spannenden Veranstaltung zum Thema Balkonkraftwerke ein. Der Referent des Abends ist Jan Stürkat, ein ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet.

Balkonkraftwerke, auch Steckersolaranlagen genannt, sind eine innovative Möglichkeit, um selbst Strom zu produzieren und dadurch die Abhängigkeit von großen Energieversorgern zu reduzieren.

Dabei handelt es sich um kleine Solaranlagen, die auf dem Balkon oder der Terrasse mit geringstem Aufwand installiert werden können. Mit einer Leistung von bis zu 600 Watt können sie einen erheblichen Teil des Strombedarfs eines Haushalts decken.

Jan Stürkat wird in seinem Vortrag die Vorteile und Möglichkeiten von Balkonkraftwerken erläutern und auf die technischen Aspekte eingehen. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie

die Wirtschaftlichkeit von Balkonkraftwerken werden Thema des Abends sein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich für erneuerbare Energien und die Möglichkeiten der dezentralen Energieerzeugung interessieren. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Datum: 25. Mai

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: WERKRAUM47 -

Technologiewerkstatt,
Goethestr. 13,
51702 Bergneustadt
Referent: Jan Stürkat
Thema: Balkonkraftwerke
Anmeldung:
erforderlich
(max. 20 Teilnehmer)
Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit für den Abend stehen Ihnen unter <https://werkraum47.de> zur Verfügung. Gerne können Sie auch eine E-Mail an info@werkraum47.de senden.

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Verhaltensauffällige Füchse - ein Tollwutrisiko?

Das Veterinäramt erreichen vermehrt Berichte über verhaltensauffällige Füchse

Oberbergischer Kreis. Füchse nähern sich dem Menschen, haben offensichtlich ihre natürliche Scheu vor Menschen verloren und zeigen ungewöhnliche Verhaltensweisen. Auch durch Hunde oder Lärm lassen sich die Tiere teilweise nicht vertreiben.

„Da die Symptome durchaus einer Tollwutkrankung ähneln können, erreichen das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt viele Fragen von besorgten Bürgerinnen und Bürger“, sagt Birgit Hähn, die zuständige Ordnungsdezernentin beim Oberbergischen Kreis.

Der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamts, Dr. Stefan Kohler, kann beruhigen: „Meist handelt es sich bei den auffälligen Füchsen um Tiere, die an einer Staupeinfektion leiden“. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises untersucht regelmäßig auffällige Füchse, die von Jägern erlegt oder verendet gefunden wurden. Dabei wird oft im Labor eine Infektion mit dem Staupevirus festgestellt.

Im letzten Jahr wurden elf Füchse untersucht, bei sieben davon wurde das Staupevirus nachgewiesen. Auch bei einem eingeschickten Waschbären ergab die Diagnose Staupe. Eine Tollwutgefahr besteht zum Glück nicht mehr. Laut Dr. Kohler ist ganz Deutschland seit 2008 tollwutfrei.

Durch regelmäßige Untersuchungen von Füchsen und anderen empfänglichen Wildtieren wird die Tollwutfreiheit auch im Oberbergischen Kreis überwacht. Bei Staupe handelt es sich um eine hochansteckende Viruserkrankung, die bei Wildtieren wie Fuchs, Dachs, Waschbär und Steinmarder sowie bei Haustieren wie Hunden und Katzen auftreten kann.

Das Virus ist zwar eng mit dem Masernvirus des Menschen verwandt, für Menschen ist das Staupevirus allerdings ungefährlich.

Infizierte Tiere können laut den Experten unter schwersten Krankheitssymptomen leiden. Im Vordergrund stehen Erkrankungen der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes und auch des Nervensystems. In den meisten Fällen verläuft die Krankheit tödlich.

Gesunde Tiere können sich direkt über Kontakt mit Ausscheidungen infizierter Tiere, Nasen- und Augenausfluss sowie Speichel oder indirekt über Futter (Kadaver), Schuhe oder andere Vektoren anstecken.

Je nach Verlaufsform und Schwere des Krankheitsverlaufs liegt die Sterbewahrscheinlichkeit zwischen 30 und 80 Prozent. Hunde können sich durch Wildtiere in ihrer näheren Umgebung oder auch beim Waldspaziergang infizieren.

Obwohl das Auftreten dieser Infektionskrankheit zunächst durch regelmäßig durchgeführte Schutzimpfungen erheblich verringert werden konnte, wird nun europaweit eine Zunahme von Staupefällen auch bei Hunden beobachtet. Hier spielen u. a. die Virusreservoir Fuchs, Marder sowie vermutlich auch Waschbären, die Impfmüdigkeit der Hundehalter und der zunehmende Ankauf von nicht geimpften oder infizierten Hunden aus dem Ausland eine Rolle.

Die Ansteckungsgefahr ist vor allem für Hunde groß, die regelmäßig in der freien Natur ausgeführt oder eingesetzt werden. Einen wirksamen Schutz vor dieser Krankheit erreicht man durch prophylaktische Impfungen schon im Jungtieralter.

Zwar kann beim erkrankten Tier auch eine passive Impfung und Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen durchgeführt werden, ein Erfolg ist allerdings in solch einem Fall sehr fraglich. Die Impfung sollte bei erwachsenen Tieren spätestens alle drei Jahre aufgefrischt werden.

Reiterhof Fanny Niederheiden, 53804 Much

- Tag der offenen Tür am 14. Mai 12-17 Uhr
- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung
- Reiterferien für Tageskinder
- Reitevents: 13.05./08.06./12.08./09.09./21.10./18.11./09.12.
- Schnupperwochenende vom 09.06.-11.06.2023
- Schnuppertage: 04.07./06.07./18.07./20.07./10.10./12.10.

Info unter: www.Fannyhof.de oder Tel. 02245-26 97



© AnnaStock.adobe.com



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Kiltgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt



**Familie ist das Größte.
Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Holz, Alu, Kunststoff oder Kombi

Das bieten moderne Fensterrahmen



Das Beste zweier Welten miteinander verbinden: Querschnitt durch einen Holz-Aluminium-Fensterrahmen. Copyright Terhalle

Den Charakter der eigenen vier Wände prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl der Fenster. Mit Holz, Kunststoff und Aluminium stehen bewährte Materialien zur Verfügung. Doch auch Kombi-Lösungen sind für den Rahmen möglich. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt die wichtigsten Unterschiede. Fenster und Türen sind für das Aussehen eines Hauses ein echter Hingucker, von innen wie von außen, im Guten wie im Schlechten. „Daher lohnt sich die Investition in gute Fenster häufig schon aus optischer Sicht, in der Regel aber auch aus weiteren Gründen, so für eine energetische Sanierung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Folgende Möglichkeiten kommen infrage:

Der Allesköninger Holz

Mit Holz als traditionellem und zugleich modernem, natürlichem Rahmenmaterial bietet sich ein

nachwachsender Rohstoff an, dessen Verarbeitung mit sparsamem Energieeinsatz einhergeht. Zudem kann Holz als Material für Fensterrahmen hervorragende Produkt- mit ausgezeichneten Umwelteigenschaften verbinden. Fensterrahmen aus Holz sind sehr formstabil und widerstehen damit thermischen Belastungen zunehmend heißer Tage, wie sie der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten auch in unseren Breiten mit sich bringen dürfte. Zugleich verfügt Holz über sehr gute Eigenschaften in der Wärmedämmung. Das mindert die Heizkosten. Im Innern halten Fensterrahmen aus Holz nicht nur die Wärme, sondern verbreiten für viele Menschen auch ein Gefühl von Behaglichkeit und natürlichem Komfort. Für den Rahmen eignen sich heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer oder Eiche ebenso wie Lärche oder Exoten wie Meranti aus verlässlich zertifizierten Beständen.

Langlebiger Allrounder Kunststoff
Kunststofffenster, bevorzugt im Wohnungsbau verwendet, sind wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute Standard. Kunststofffenster sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre hohe Witterungsbeständigkeit, ihre Schlagfestigkeit und besonders glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich, was Folgeaufwand deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken sich überwiegend auf das Ölen und Einstellen der Beschläge, Feten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststoff-

fenster werden in einer großen Farbpalette angeboten. Zudem bieten sie gute Wärmedämmwerte. In der Anschaffung sind sie in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster. Werden Kunststofffenster ausgetauscht, können sie nach Jahrzehntelanger Nutzung übrigens nahezu vollständig recycelt werden.

Der schlanke Riese Aluminium

Auch Aluminium-Fenster zeichnen sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Der Werkstoff Aluminium kommt nahezu vollständig ohne Qualitätsverlust zurück in den Wertstoffkreislauf. Doch angesichts einer möglichen Lebensdauer von bis zu 50 Jahren denkt der Bauherr zunächst an die strukturellen und optischen Vorzüge der Metallrahmen. Aluminium bietet als Material für Fensterrahmen besonders viel Gestaltungsspielraum für Architekten. Mit Aluminium können Konstruktionen besonders schlank und dennoch hoch gestaltet werden. Selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen erlaubt das meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dank der hohen Festigkeit können mit Aluminium sehr große Rahmen entstehen, wie sie in der Architektur heute vielerorts im Trend liegen: Freie Blickfelder, viel Glas, möglichst großzügige Gestaltungen, das sind Ansprüche an zahlreiche Objekte, die sich mit Aluminium-Rahmen besonders gut realisieren lassen. Aluminium bietet auch eine große Oberflächenvielfalt, die sich mit verschiedenen Pulver- oder Nasslackbeschichtungen sowie in Elokaloberflächen erreichen lässt.

Kombi-Lösungen vereinen Vorzüge

Je nach Ansprüchen an die Immobilie und Wünschen der Nutzer und Eigentümer kann es sich auch anbieten, das Beste aus zwei Welten zu verbinden. Ein Kunststofffenster mit einer äußeren Aluminiumdeckschale schafft noch mehr Raum für individuelle Gestaltung als die pure Kunststoff-Alternative. Denn angrenzende Materialien wie Fensterbänke oder Sonnenschutzanlagen sind meist aus Aluminium und lassen sich dann sehr gut in Material und Farbe an das Fenster anpassen. Beliebt sind solche Kombi-Lösungen auch im Sinne optischer Einheitlichkeit von Objekten. Verfügt beispielsweise das Parterre über Aluminium-Fenster, kann sich für die darüber liegenden Geschosse eine Alu-Kunststoff-Kombi anbieten. Bei extremen Außentemperaturen schützt eine Aluminium-Verschaltung zudem vor großer Erhitzung des Kunststoffs. Die Witterungsbeständigkeit von Aluminium ist auch bei Holz-Aluminium-Kombinationen ein Pluspunkt. Sie gelten als sehr wartungsarm da eine mögliche Nachbehandlung des Holzes durch Streichen entfällt. Wer auf Holz-Behaglichkeit im Innern und architektonische Moderne nach außen setzt, für den mögen Holz-Aluminium-Kombinationen genau das Richtige sein - mit der ästhetischen Haptik des Naturprodukts auf der Innenseite und dem Metall-Look nach außen. „Sei es die Investition in Holz-, Aluminium- oder Kunststoff-Rahmen: Wer modernisiert oder baut, dem stehen hochwertige Produkte aus diesen Materialien zur Verfügung. Gezielter Fensteraustausch ist ein zentrales Element, damit Deutschland seine Klimaziele im Gebäudebereich erreicht. Daher sind auch, trotz jüngster Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), nach wie vor staatliche Förderungen aber auch steuerliche Abschreibungen für die energetische Sanierung mit Fenstern verfügbar, welche die Investition noch interessanter und lohnender machen“, betont VFF-Geschäftsführer Lange. (VFF)


Wohnen


Küche


Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Dämmen rechnet sich

Bei hohen Energiekosten amortisiert sich das Sanieren noch schneller



Angesichts hoher Energiepreise amortisiert sich das energetische Sanieren noch schneller. Foto: djd/IVH/Felix Scholz

Bis zu einem Drittel der Wärmeenergie geht in schlecht oder gar nicht gedämmten Altbauten über die Fassade laufend nach außen verloren. In der Folge muss nachgeheizt werden, Energieverbrauch, Kosten und Emissionen klettern in die Höhe. Ein effektiver Wärmeschutz für die Gebäudehülle zählt daher zu den ersten und wichtigsten Maßnahmen, um weiter steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Zusätzlich zu den Einsparungen können Hauseigentümer bei selbst genutztem Wohnraum weiterhin staatliche Fördermittel nutzen, was das Sanieren noch attraktiver macht.

Energetische Amortisation in wenigen Monaten

Die fachgerechte Dämmung der Fassade ist ökologisch ebenso wie finanziell ein Gewinn. Dieses Fazit zur Wirkung einer energetischen Modernisierung zieht das Forschungsinstitut für Wärmeschutz e. V. München (FIW) in einer aktuellen Studie aus dem Jahr 2022. Die Kohlendioxid-Emissionen, die etwa bei der Herstellung von grauem EPS, einem gängigen Dämmmaterial, entstehen, haben sich in der Nutzung bereits nach fünf bis acht Monaten amortisiert. Ebenso ist die Herstellungsenergie innerhalb weniger Monate wieder eingespart. Zu diesem Schluss kommen die Wissenschaftler nach der Auswertung aktueller Umweltproduktdeklarationen der Dämmstoffe. (djd)

„Da eine moderne Dämmung buchstäblich ein Hauses Leben lang hält, fällt die energetische, ökologische und ökonomische Bilanz entsprechend positiv aus“, unterstreicht Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH).

Planung und Dämmung durch Fachhandwerker

Als Voraussetzung für eine dauerhaft wirksame Dämmung gilt, dass die Sanierung von erfahrenen Fachbetrieben geplant und ausgeführt wird. Energieberater begleiten den Prozess zusätzlich und können einen individuellen Sanierungsfahrplan aufstellen, der exakt für die vorhandene Bausubstanz passende Empfehlungen abgibt. Damit sind aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Zuschüsse von bis zu 25 Prozent der Gesamtinvestitionen möglich. Beispielsweise unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es dazu viele weitere Informationen und Tipps für Hauseigentümer. Die Dämmung mit Hartschaum wie expandiertem Polystyrol (EPS) zählt zu den seit Jahrzehnten bewährten Verfahren. Das Material verbindet eine hohe Dämmleistung mit leichter Verarbeitbarkeit und geringem Gewicht - wichtig gerade für die Altbausanierung. Zudem ist das Material langlebig, sicher und dank heutiger Technik nach Jahrzehnten der Nutzung anschließend recycelbar.

(djd)



Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

www.schilke-meinbad.de

zum Video
Perfekte
Hygiene



Schilke

Mein Bad.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt

Beratungstermine nach Vereinbarung

Tel. 0170 7297725



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Der Bergische FahrradBus startet in die neue Saison

An Wochenenden und Feiertagen unterstützt dieser Service wieder bei Rad- und Wandertouren

Bergisches Land. Der Bergische FahrradBus und die Buslinie 430 starten in die neue Saison.

An Wochenenden und Feiertagen zwischen dem 29. April und dem 15. Oktober 2023 unterstützt dieser Service wieder bei Rad- und Wandertouren im Bergischen Land. Wer auch weitere Entfernung zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen möchte, kann den FahrradBus bequem als Shuttle für Hin- bzw. Rückfahrt nutzen. Auch zur Überbrückung von Etappen steht dieser Service bereit. Das Angebot richtet sich an Radlerinnen und Radler sowie Wanderinnen und Wanderer. Sie profitieren von der saisonalen Linie, die viele Wege des Bergischen Wanderlandes miteinander verbindet.

Der Bergische FahrradBus nimmt Radlerinnen und Radler entlang der „Balkantrasse“ sowie des „Bergischen Panorama-Radwegs“ auf. Er verbindet Marienheide mit Leverkusen-Opladen und hält in Wipperfürth, Hückeswagen, Wermelskirchen, Burscheid und Pattscheid. Alle Bushaltestellen liegen nahe am Radweg und die Verbindungswege sind gut ausgewiesen.

Folgende Routen sind zu empfehlen

Route 1: Radtour auf dem Bergischen Panorama-Radweg von Hückeswagen nach Marienheide (ca. 20 km). Von hier ist die Weiterfahrt über die Radroute Wasserquintett/Schleife Marienheide (ca. 17 km) möglich. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bergischen FahrradBus. Sehenswert an der Strecke sind unter anderem die Alt-



Ankunft mit dem Bergischen FahrradBus in Hückeswagen. Hier beginnt die Radtour auf dem Bergischen Panorama-Radweg nach Marienheide (Route 1). Foto: Dominik Ketz

stadt in Hückeswagen, die Brucher Talsperre und die Bunte Kerke in Marienheide-Müllenbach.

Route 2: Radtour auf dem Bergischen Panorama-Radweg und dem Panorama-Radweg Balkantrasse von Hückeswagen nach Leverkusen-Opladen (ca. 30 km). Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bergischen FahrradBus. Besondere Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke sind die Altstadt in Hückeswagen, die historischen Bürgerhäuser in Wermelskirchen oder die Lambertsmühle in Burscheid.

Route 3: Das TrassenTrio umfasst drei Radrouten, dabei werden Fluss-Radwege bzw. die Landschaft an der Großen Dhünntalsperre mit

dem Panorama-Radweg Balkantrasse zu mehreren Runden verbinden: Die Dhünnt-Runde (ca. 39 km), die Wupper-Runde (ca. 44 Kilometer) und die aqualon-Runde (ca. 53 Kilometer). Sehenswert an den Strecken sind z. B. der Altenberger Dom (aqualon- und Dhünnt-Runde) und Schloss Burg in Solingen (Wupper-Runde). Der Fahrradanhänger des Busses bietet Platz für insgesamt 16 Räder. Auch E-Bikes werden so sicher transportiert. Das Fahrpersonal hilft bei der Sicherung der Fahrräder. Bis zu vier Fahrräder finden auch im Bus Platz.

Die Busse der Linie 430 fahren ebenfalls am Wochenende und an Feiertagen mit Fahrradanhänger zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid über Odenthal.. Entlang der Strecke befinden sich ideale Ausgangspunkte für den Strundeweg in Bergisch Gladbach, den Dhünntweg in Odenthal oder den Panorama-Radweg Balkantrasse in Burscheid.

Preise und Fahrzeiten

Der Fahrpreis richtet sich nach dem VRS-Tarif. Ergänzend zum

Einzelticket ist ein Fahrradticket (3,20 Euro pro Fahrt oder 5,10 Euro als NRW-weites Tagesticket) erforderlich.

Mit dem Deutschlandticket, das ab dem 1. Mai gilt, können die Busse auch genutzt werden. Dazu wird zusätzlich ein Fahrradticket benötigt.

Der FahrradBus verkehrt vom 29. April bis zum 15. Oktober samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 9 und 18 bzw. 20 Uhr.

Weitere Informationen zum Bergischen FahrradBus, zum Fahrplan und zu Fahrtzeiten finden Interessierte auf www.bergischerfahrradbus.de.

Dort gibt es auch Tourenvorschläge, die als Flyer zum kostenlosen Download bereitstehen.

Der Bergische FahrradBus ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Leverkusen, des Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreises, der Verkehrsunternehmen RVK, wupsi und OVAG sowie von Das Bergische.

KirchenCafé und Lyrikabend

Mittwoch, 10. Mai

10 Uhr - KirchenCafé im ev. Gemeindehaus in Gummersbach-Steinenbrück - Jana Steiniger, Seniorenberaterin Stadt Gummersbach, mit dem Thema: „Patientenverfügung- neue Version“

Freitag, 19. Mai

19 Uhr - im ev. Gemeindehaus in Gummersbach-Steinenbrück - Lyrikabend mit der ukrainischstämmigen Pianistin Violina Petryshenko, das Thema: „Mrii“ ist das ukrainische Wort für „Traum“

AGewiS informiert über alternativen Wohnformen

Oberbergischer Kreis. Das „Netzwerk Wohnen Bergisches Land“ startet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute sind angesprochen, sich bei diesem Netzwerktreffen einzubringen. Es geht darum Ideen zu sammeln, Bedarfe zu ermitteln und ein interprofessionelles Netzwerk zu bilden. Angesprochen sind Menschen auf der Suche nach alternativen Wohnformen, Architekten, Pflegepersonen, Menschen die Wohnräume besitzen, Menschen die Wohnräume suchen, Sozialarbeiter und alle Interessierten. Das Treffen findet statt, am Mittwoch, 10. Mai, zwischen 13 und

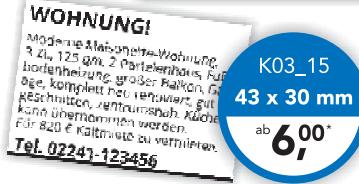
17 Uhr in den Räumlichkeiten der Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS), Steinmüllerallee 28 in Gummersbach. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an regina.wesselmecking@obk.de oder telefonisch 02261 88-4382. Weitere Informationen auf www.agewis.de.

Die AGewiS bietet ein Netzwerktreffen für alle Interessierten zum Themenbereich „alternative Wohnformen“ an.
Foto: OBK



**RAUTENBERG
MEDIA**

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 28. April**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Samstag, 29. April**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 30. April**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 1. Mai**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), 02261/48438

Dienstag, 2. Mai**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 3. Mai**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 4. Mai**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 5. Mai**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 6. Mai**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261/950510

Sonntag, 7. Mai**Apotheke am Bernberg**

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), 02261/55550

Montag, 8. Mai**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 9. Mai**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Mittwoch, 10. Mai**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), 02261/48438

Donnerstag, 11. Mai**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 12. Mai**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 13. Mai**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Sonntag, 14. Mai**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

(Angaben ohne Gewähr)

TRIUMPH
TREPPIENLIFTEIhr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer
für Sie da!“

Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 19240 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur

Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen

von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedahlem24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedahlem24h.de
www.pflegedahlem24h.de

Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



& Team

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- Pflegefachkräfte
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- Krankenpflegehelfer/in
1-jährig examiniert
- Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung
- Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DAIKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbröl · Wiehl · Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...



**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Mai 2023
Annahmeschluss ist am:
05.05.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick BERGNEUSTADT

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
b.mueller@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Angebote

An- und Verkauf

DACHBOX

Neuwertig (BMW), 2,30m x 0,80m.
Bei selbstabholung 300EUR. Besichtigung: Tel. 0171/3736946

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de
• pünktlich • zielerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rundblick

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER-WO-WAS-WANN -

INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



WWW.RAUTENBERG.MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den
Kreis Oberberg einen

■ **Reporter** (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnis

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg
(m/w/d)

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d) für den **KREIS OBERBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Kreis Oberberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

Manfred Stettes feiert seinen 80. Geburtstag



Stettes wurde 1943 in Wuppertal geboren. In Opladen besuchte er das Landrat-Lucas-Gymnasium und die Höhere Handelsschule. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann begann er 1962 im benach-

barten Leichlingen bei der dortigen Sparkasse. Nach bestandener Abschlussprüfung übernahm er die Leitung der Sparabteilung und besuchte ab 1968 den Sparkassen-Fachlehrgang, den er 1969

mit der Fachprüfung erfolgreich abschloss. Anschließend wechselte er bei der Sparkasse Leichlingen in die Innenrevision wurde im April 1971 Leiter der Betriebsüberwachung. Einen weiteren Karriereschritt tat er im März 1973 als Verbandsprüfer beim Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in Düsseldorf. Im Oktober 1975 legte er sein Verbandsprüfer-Examen an der Sparkassen-Akademie in Bonn ab. In dieser Funktion führte in sein Weg auch in die Sparkasse Gummersbach. Neben den guten sachlichen Prüfungsergebnissen dort waren offenbar seine persönlichen Prüfungsergebnisse ebenfalls so gut, dass er sich als Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Gummersbach bewarb. Zum 1. Mai 1979 berief ihn der Verwaltungsrat in diese Position. Der Sparkasse Gummersbach und dem Oberbergischen blieb er fortan treu. Gemeinsam mit dem damaligen Vorstandsvorsitzenden, Jürgen Flasdieck, stand Manfred Stettes über ein Vierteljahrhundert an der Spitze der Sparkasse Gummersbach. Ab dem 1. Januar 2005 übernahm er den Vorstandsvorsitz von dem

in den Ruhestand getretenen Jürgen Flasdieck. Am 1. April 2007 wiederum ging Manfred Stettes selbst nach mehr als 28 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Stettes engagierte sich ebenso im heimischen Sportverein „TV Becketal“. Im Jahr 1987 übernahm er auch dort den Vorsitz und konnte mit großem Engagement und seiner Fähigkeit, über den Tellerrand hinaus zu blicken, den Verein bereichern. Seit 2002 trägt er den Titel des Ehrenvorsitzenden. Mit seiner hohen Fachkompetenz und seiner Fähigkeit, Ziele zu setzen und diese zu erreichen, prägte er die Sparkasse Gummersbach. Manfred Stettes hatte einen wesentlichen Anteil daran, dass unsere Sparkasse sich zu einem modernen, mit der Zeit gehenden und leistungsfähigen Kreditinstitut entwickelte. Er wohnt mit seiner Frau Helga auch heute noch in Gummersbach und genießt seinen Ruhestand im schönen Oberbergischen Land. Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sparkasse gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, doch vor allem Gesundheit.

**METALLBAU(T)I
ZUKUNFT**

**SCHIEBETÜR? FEHLT.
FEHLEN AUCH: 50.000 FACHKRÄFTE
UND AZUBIS IM METALLBAU.**

KOMM IN UNSER TEAM! DICH ERWARTEN:

- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Projekte im Team
- familiäres Arbeitsumfeld

Metallbau Altwicker

Informiere dich jetzt über freie Ausbildungsstellen in unserem Unternehmen, z. B. als Technische/r Systemplaner/in für Stahl- und Metallbautechnik oder als Metallbauer/in auf www.metallbau-altwicker.de. Wir freuen uns auf dich.

**Wünsche zum
MUTTERTAG**

**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mit Ihren Glückwünschen
und Grüßen** in Form einer Familienanzeige in Ihrer Stadt- oder Gemeindezeitung zaubern Sie Ihrer Mutter ein Lächeln ins Gesicht!

Liebe Mama,
Doch die Mutter zu fragen ist
Dankbar, was uns kostet es
da kann wir wirklich
eher gern zu tun.
Deine Kinder, Michael

MA-01-22
43 x 45 mm
ab 27,72*

Liebe Mama,
Le gibt so viele Mutter auf der
Feste, doch eine ist die Beste
und die gehört zu mir!
**Alles liebe zum
Muttertag**
Wünschen dir
SUSANNE, FEIER

MA-05-22
90 x 50 mm
ab 63,36*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media